

# MON ROI



Ein Film von **MAÏWENN**

**VINCENT CASSEL**

**EMMANUELLE BERCOT**

Foto download: <http://www.frenetic.ch/fr/espace-pro/details//++/id/1001>

**126 min**

MEDIENBETREUUNG

Rike Radtke  
Prochaine ag  
Tel. 044 488 44 24  
rike.radtke@prochaine.ch

DISTRIBUTION

FRENETIC FILMS AG  
Bachstrasse 9 • 8038 Zürich  
Tel. 044 488 44 00 • Fax 044 488 44 11  
www.frenetic.ch

## SYNOPSIS

Tony wird nach einem schweren Skiunfall in ein Rehabilitationszentrum überweisen. Abhängig von der ärztlichen Betreuung und den Schmerztabletten lässt sie ihre turbulente Beziehung mit Georgio Revue passieren. Weshalb hatten sie sich geliebt? Wer ist dieser Mann, den sie so sehr liebte? Wie hatte sie sich dieser erstickenden und zerstörerischen Leidenschaft nur aussetzen können? Tony steht ein schwerer Weg der Heilung bevor, eine körperliche Herausforderung, die sie vielleicht am Ende frei sein liesse...



# GESPRÄCH MIT MAÏWENN

**MON ROI** handelt von einer leidenschaftlichen und zerstörerischen Liebe, die zehn Jahre dauert. Es ist die aus Distanz verfolgte Chronik einer Paarbeziehung. Der Film hebt sich stark von denjenigen ab, die Sie bisher gedreht haben.

Es ist ein Stoff, den ich seit Jahren in mir trage und dessen Umsetzung ich immer wieder aufgeschoben habe. Er machte mir Angst, ich spürte, dass ich nicht die notwendige Reife hatte, um ihn zu meistern. Ich hatte zahlreiche Fassungen geschrieben, aber keine erschien mir wirklich zufriedenstellend.

**Was machte Ihnen dabei Angst?**

Die schönen Momente, die sie teilen bevor alles schief läuft– ich habe gemerkt, wie schwierig es mir fiel, glückliche Menschen in meinen Filmen zu zeigen. Alles was ich schrieb, war kitschig. Aber man muss daran glauben: Wie soll man sonst verstehen, weshalb sie immer wieder zueinander zurückkehren. Wie kann man ihre Neurosen und Konflikte beschreiben, wenn man nicht von ihrer Liebe überzeugt ist?

**Weshalb haben Sie den Sprung plötzlich geschafft?**

Ich habe mir gesagt: « Du wirst doch nicht das ganze Leben zaudern! »

**Sie haben das Drehbuch zusammen mit Etienne Comar verfasst.**

Mein Produzent, Alain Attal, hat mir erzählt, was für ein toller Typ Etienne ist und ich hatte Lust, ihn zu treffen. Wir verstanden uns von Anfang an und es war gut. Wir waren sehr streng mit uns selber und haben jeden Tag von 9 bis 13 Uhr gearbeitet.

**War es von Anfang an klar, dass Sie nicht im Film mitspielen würden?**

Ja. Ich wollte mit Emmanuelle Bercot drehen und ich wollte einen Film machen, in dem ich selber nicht mitspieler, um herauszufinden, was das zu meiner Regiearbeit beitragen könnte.

**Die Figur von Georgio ist sehr komplex und mit Schattenseiten behaftet.**

Das war mir wichtig: Eine Figur soll nie monolithisch sein, sonst wird es rasch langweilig. Das Leben ist nie aus einem Stück gefertigt, man sollte es aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten.

**Man spürt sofort eine Diskrepanz zwischen diesem Mann und dieser Frau. Tony hat nicht die Schönheit der Mannequins, auf welche Giorgio normalerweise steht und trägt diesen fürchterlichen Schmerz in sich, den sie ihm schon in ihrer ersten Liebesnacht offenbart.**

Es musste zwischen ihnen etwas sehr intimes vorgefallen, damit Giorgio sich in sie verliebt. Auf die gleiche Weise wie Tony ihn mit der Geschichte der Eiswürfel demaskiert, entblößt sie sich vor ihm, indem sie ihre innere Angst mit ihm teilt. Sie treten unmittelbar in eine extreme Intimität ein; eine eigenartige Intimität und sehr häufig finden sich Paare auf diese Weise.

**MON ROI handelt von Figuren um die 40...**

Und das drängt zur Annahme, ihm das Image eines Erwachsenenfilms zu geben. Aber selbst Teenagers können sich darin wiederfinden. Mein Film richtet sich an alle Verliebten, die nicht verstanden wurden.

**Sie verleihen dem Film eine universelle Dimension, welche sich von ihrem ersten Film PARDONNEZ-MOI abhebt.**

Ich habe mich nie mit der Etiketle « Autobiografische Regisseurin » abfinden können, die man mir seit meinen Anfängen gegeben hat. POLISSE war nicht mehr und nicht weniger persönlich als PARDONNEZ-MOI. Und nur weil ich gerne Schauspielerinnen auf der Leinwand zeige, bedeutet das nicht, dass LE BAL DES ACTRICES von mir handelt. Ob nun die Idee auf einer wahren Geschichte basiert oder nicht – meine Arbeit ist immer dieselbe. Solche Etiketten können verletzend sein. Und auch banalisierend – ich habe ihretwegen schon sehr gelitten. Das Missverständnis kommt vermutlich auch daher, dass ich in diesen Filmen selbst mitgespielt habe.

**Indem Sie Rückblenden verwenden, geben Sie selbst eine Distanz, die Sie vorher nicht hatten.**

Diese Erzählstruktur erlaubte Tony, einen doppelten Blick auf sich selbst und auf Giorgio zu werfen, während die Momente ihrer Geschichte Revue passieren. Es gab ihr die Möglichkeit für einen Neubeginn. Als sie aus der Klinik kommt, findet sie ihr seelisches Gleichgewicht wieder.

**Ihre mentale Genesung erfolgt über die Wiederherstellung ihres Körpers: Man spürt bei Ihnen eine gewisse Faszination, die physischen Wunden der Patienten im Rehabilitationszentrum zu filmen.**

Ich habe mich immer von Menschen angezogen gefühlt, die physisch verletzt oder invalid sind. Sie sind ein wenig von der Gesellschaft abgeschnitten und verspüren nicht die gleichen Bedürfnisse und Wünsche wie die Gesunden. Man ist auf wenig reduziert, wenn man an Krücken geht oder in einem Rollstuhl sitzt. Das erlaubt, das vorangegangene Leben zu relativieren: Plötzlich ist das einzige Wichtige, gesund zu werden – wieder auf den Damm zu kommen. Dank ihrem Unfall ist Tony in der Lage, erneut eine Zärtlichkeit für Giorgio zu

verspüren. Wieder gehen zu können, erscheint ihr das schönste Geschenk, das das Leben ihr schenken kann.

### **Ihre Begegnung mit den Jugendlichen im Reha-Zentrum ist wichtig für ihre Genesung.**

Sie sind, wie sie, verletzt. Das tut ihr gut. Es sind ganz andere Menschen, als diejenigen, die sie bis anhin gekannt hat. Einfache Menschen, die gerne lachen, miteinander teilen und eine gewisse Leichtigkeit haben.

### **Physisch oder moralisch zerstört bleibt Tony dennoch eine Kämpferin. Sie gibt nicht auf.**

Ich habe sie als Anwältin dargestellt, das ist kein Zufall. Auch wenn man sie so gut wie nie bei der Arbeit sieht und sich der Film auf ihre Liebesgeschichte mit Georgio beschränkt, gefiel mir die Idee, dass sie ihre Zeit damit verbringt, andere zu verteidigen – Schuldige oder Unschuldige – und dass sie ihren Mann gleichermassen in Schutz nimmt. Sie hat lange gewartet, ist einer leidenschaftlichen Liebe begegnet, die sie um jeden Preis behalten will und für die sie kämpft. „Ich habe nicht all die Jahre gewartet, ein Kind zu bekommen, um mich dann aus dem Staub zu machen“ sagt sie ihrem Bruder.

### **Die Figur des Bruders spielt eine äusserst wichtige Rolle im Film.**

Ich bewundere Louis. Ich hatte ihm schon eine Rolle in POLISSE angeboten. Er wollte nicht. Dann habe ich ihn erneut für MON ROI angefragt. Ich habe mich ihm in einem Restaurant fast zu Füssen geworfen, damit er Solal spielt. Ich glaube, er hatte Angst vor mir...

### **Woher kommt der Titel des Films?**

Ich fand keinen. Ich wurde des Titels, den ich in anfangs im Kopf hatte, schnell überdrüssig. Dann habe ich mir Liebeslieder durch den Kopf gehen lassen und eines Tages summtte ich eines von Elli Medeiros vor mich hin « Toi toi mon toit... toi mon tout, mon roi... ». Es war beides - kurz und prägnant. Und Georgio ist wirklich der König, im wahrsten Sinn des Wortes.

## FILMOGRAFIE      MAÏWENN

### REGIE

**2014** **MON ROI**, Offizielle Auswahl, Wettbewerb, Festival Cannes 2015

**2011** **POLISSE**, Jurypreis, Festival Cannes 2011

**2009** **LE BAL DES ACTRICES**

**2006** **PARDONNEZ-MOI**

### THEATRE – DREHBUCHAUTORIN – SCHAUSPIELERIN

**2001 - 2003** **LE POIS CHICHE** im Café de la Gare, Regie: Orazio Massaro

## FILMOGRAFIE      ETIENNE COMAR

### DREHBUCHAUTOR

**2015** **MON ROI** Regie: Maiwenn, Offizielle Auswahl, Wettbewerb, Festival de Cannes 2015

**2014** **LA RANÇON DE LA GLOIRE** Regie: Xavier Beauvois, Wettbewerb, Mostra Venedig 2014

**2012** **HAUTE CUISINE** Regie: Christian Vincent, Toronto Film Festival, Festival d'Angoulême, San Sebastian Film Festival

**2010** **DES HOMMES ET DES DIEUX** Regie: Xavier Beauvois, Festival de Cannes 2010: Grand Prix, Césars 2011: Bester Film

### FILME IN PRODUKTION

**GAUGUIN, L'ENVOÛTÉ** Regie: Edouard Deluc

**SWING 44** Regie: Etienne Comar

**MAÎTRE CHANTEUSE** Regie: Cyril Menegun

## FILMOGRAFIE VINCENT CASSEL

“G E O R G I O”

- 2015 **MON ROI** Regie: Maïwenn, Offizielle Auswahl, Wettbewerb, Festival Cannes 2015
- 2015 **PARTISAN** Regie: Ariel Kleiman
- 2015 **THE GREAT MYSTICAL CIRCUS** Regie Carlos Diegues
- 2015 **TALES OF TALES** Regie: Matteo Garrone, Official Selection, Festival de Cannes 2015
- 2014 **CHILD 44** Regie: Daniel Espinosa
- 2013 **RIO, I LOVE YOU** Regie: Fernando Meirelles
- 2013 **LA BELLE ET LA BÊTE** Regie: Christophe Gans
- 2013 **TRANCE** Regie: Danny Boyle
- 2011 **A DANGEROUS METHOD** Regie: David Cronenberg
- 2011 **BLACK SWAN** Regie: Darren Aronofsky
- 2010 **THE MONK** Regie: Dominik Moll
- 2010 **NOTRE JOUR VIENDRA** Regie : Romain Gavras
- 2009 **ADRIFT** Regie: Heitor Dhalia
- 2009 **ICE AGE III** Regie: Carlos Saldanha and Mike Thurmeier (Stimme)
- 2009 **LASCARS** Regie: Albert Pereira Lazaro (Stimme)
- 2008 **MESRINE PART II: L'ENNEMI PUBLIC N°1** Regie: Jean-François Richet
- 2008 **MESRINE PART I: L'INSTINCT DE MORT** Regie: Jean-François Richet
- 2007 **EASTERN PROMISES** Regie: David Cronenberg
- 2007 **OCEAN'S THIRTEEN** Regie: Steven Soderbergh
- 2006 **HIS MAJESTY MINOR** Regie: Jean-Jacques Annaud
- 2005 **ICE AGE II** Regie: Carlos Saldanha (Stimme)
- 2005 **SHEITAN** Regie: Kim Chapiron
- 2005 **DERAILED** Regie: Mikael Hafstrom
- 2004 **OCEAN'S TWELVE** Regie: Steven Soderbergh
- 2004 **SECRET AGENTS** Regie: Frédéric Schoendoerffer
- 2004 **BLUEBERRY** Regie: Jan Kounen
- 2002 **IRREVERSIBLE** Regie: Gaspard Noé, Offizielle Auswahl, Festival de Cannes 2002

2002 THE RECKONING Regie: Paul McGuigan  
2001 ICE AGE Regie: Chris Wedge and Carlos Saldanha (Stimme)  
2001 SUR MES LÈVRES Regie: Jacques Audiard  
2001 SHREK Regie: Andrew Adamson and Vicky Jenson (Stimme)  
2001 LE PACTE DES LOUPS Regie: Christophe Gans  
2001 NADIA Regie: Jez Butterworth  
2000 LES RIVIÈRES POURPRES Regie: Matthieu Kassovitz  
1999 GUEST HOUSE PARADISO Regie: Adrian Edmondson  
1999 JEANNE D'ARC Regie: Luc Besson  
1999 MEDITERRANÉES Regie: Philippe Berenger  
1998 ELIZABETH Regie: Shekhar Kapur  
1997 LE PLAISIR (ET SES PETITS TRACAS) Regie: Nicolas Boukhrief  
1996 DOBERMANN Regie: Jan Kounen  
1996 THE PUPIL Regie: Olivier Schatzky  
1996 L'APPARTEMENT Regie: Gilles Mimouni  
1995 LA HAINE Regie: Mathieu Kassovitz, Beste Regie, Festival de Cannes 1995  
1995 ADULTÈRE : MODE D'EMPLOI Regie: Christine Pascal  
1995 AINSI SOIENT-ELLES Regie: Patrick Alessandrin  
1993 CAFÉ AU LAIT Regie: Mathieu Kassovitz  
1991 LES CLEFS DU PARADIS Regie: Philippe De Broca  
1988 LES CIGOGNES N'EN FONT QU'À LEUR TÊTE Regie: Didier Kaminka



## FILMOGRAPHIE EMMANUELLE BERCOT

“TONY”

### SCHAUSPIELERIN

- 2012 **EN SOLITAIRE** Regie: Christophe Offenstein
- 2012 **RUE MANDAR** Regie: Idit Cebula
- 2010 **POLISSE** Regie: Maïwenn, Jury Prize, Festival de Cannes 2011
- 2009 **LITTLE WHITE LIES** Regie: Guillaume Canet
- 2004 **CAMPING SAUVAGE** Regie: Christophe Ali & Nicolas Bonilauri
- 2003 **À TOUT DE SUITE** Regie: Benoît Jacquot
- 2001 **CLÉMENT** Regie: Emmanuelle Bercot
- 1999 **UNE POUR TOUTES...** Regie: Claude Lelouch
- 1998 **ÇA COMMENCE AUJOURD’HUI** Regie: Bertrand Tavernier
- 1997 **LA CLASSE DE NEIGE** Regie: Claude Miller
- 1996 **LA DIVINE POURSUITE** Regie : Michel Deville
- 1993 **ETAT DES LIEUX** Regie: Jean François Richet
- 1990 **RAGAZZI** Regie: Mama Keita

### REGISSEURIN

- 2015 **LA TÊTE HAUTE**, Offizielle Auswahl & Eröffnungsfilm, Festival de Cannes 2015
- 2013 **ELLE S’EN VA**
- 2012 **LES INFIDÈLES – LA QUESTION**
- 2010 **MES CHÈRES ETUDES** (Canal+)
- 2005 **BACKSTAGE**
- 2001 **CLÉMENT**, Offizielle Auswahl, Festival de Cannes 2001, Un Certain Regard / Youth Prize

## CAST

GEORGIO

TONY

SOLAL

BABETH

AGNÈS

DENIS

PASCAL

JEAN

DJEMEL

MARIE

SLIM

NABIL

NICO

AMANDA

ABDEL

VINCENT CASSEL

EMMANUELLE BERCOT

LOUIS GARREL

ISILD LE BESCO

CHRYSTÈLE SAINT-LOUIS AUGUSTIN

PATRICK RAYNAL

PAUL HAMY

YANN GOVEN

DJEMEL BAREK

MARIE GUILLARD

SLIM EL HEDLI

NABIL KECHOUHEN

NORMAN THAVAUD

AMANDA ADDED

ABDELGHANI ADDALA

## CREW

PRODUZENT

ALAIN ATTAL

REGIE

MAÏWENN

DREHBUCH

MAÏWENN – ETIENNE COMAR

KAMERA

CLAIRE MATHON

SCHNITT

SIMON JACQUET

SET DESIGN

DAN WEILL

KOSTÜME

MARITÉ COUTARD

TON

NICOLAS PROVOST

AGNÈS RAVEZ

MATTHIEU TERTOIS

EMMANUEL CROSET

LINE PRODUCER

XAVIER AMBLARD

HEAD OF POST-PRODUCTION

NICOLAS MOUCHET

ERSTE REGIEASSISTENZ

FRÉDÉRIC GÉRARD

UNIT PRODUCTION MANAGER

MARC COHEN

CASTING

STÉPHANE BATUT

MUSIK

STEPHEN WARBECK

VERLEIH SCHWEIZ

FRENETIC FILMS